



Montage- und Betriebsanleitung

Aufbauelement
Typen: LAKAL Classic,
LAKAL Design





Warnsymbol für drohende Gefahr

Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für Leib und Leben von Personen, es kann zu gesundheitlichen Schäden und lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers kommen.



Stromfreies Arbeiten

Vor Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, muss jegliche Stromzufuhr unterbrochen werden. Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.



Wichtiger Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Hinweise für die sachgerechte Montage und den sachgerechten Umgang mit dem Produkt hin. Den wichtigen Hinweisen ist stets Folge zu leisten, da es sonst zu Beeinträchtigungen und Funktionsstörungen kommen kann.



Tipps und Hinweise

Neben diesem Symbol finden Sie Anwendungs-Tipps sowie nützliche Informationen und Hinweise, die Ihnen die Montage und Nutzung erleichtern. Sie helfen Ihnen, alle Funktionen des Gerätes optimal zu nutzen.



Haftungsausschluss

Mit dem Symbol für Haftungsausschluss wird auf Situationen hingewiesen, in denen die Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen wird, insbesondere wenn dies durch Fehler oder Unterlassungen des Betreibers/ Benutzers verursacht wird.

02 - Wichtige Hinweise



Allgemeines

Für alle Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Der Hersteller übernimmt für Druckfehler in dieser Anleitung keine Haftung. Technische Änderungen in Bezug auf Bild und Text in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

Montage, Betrieb und Wartung

An dem Produkt dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Zudem darf nach Übergabe und Inbetriebnahme der Verkleidungskasten lediglich zu Wartungs- und Reparaturzwecken entfernt werden.

Die Revisionsblende (Rollladenöffnung) muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Revisionsblenden dürfen nicht tapeziert, versiegelt oder eingeputzt werden. Gleiches gilt für Behang und Motor, damit diese im Bedarfsfall ausgetauscht werden können.

Die Verwendung in generell nasser oder feuchter Umgebung, in der die Gefahr des Eindringens von Wasser oder Feuchtigkeit besteht oder in einer Umgebung, in der die Gefahr des Eindringens von Gas oder von Beschädigungen durch Gas besteht (z.B. in Kläranlagen) ist untersagt.

Spritzwassergeschützte Komponenten dürfen nicht im Freien gelagert oder angebracht werden, da der Spritzwasserschutz keinen ausreichenden Schutz vor Feuchtigkeit bietet.

Der Hersteller übernimmt zudem keine Haftung bei unsachgemäßer Montage, Inbetriebnahme, Nutzung und Wartung des Produktes (siehe Bedienungs- und Pflegeanleitung). Ebenso wird keine Haftung bei Zweckentfremdung, Katastrophenfällen durch Fremdeinwirkungen und Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport durch den Käufer übernommen.

Beim Weitertransport des Aufbauelementes an den Einsatzort ist darauf zu achten, dass alle Komponenten auf der Ladefläche gegen Abrollen gesichert und nicht beschädigt werden können.



Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Umrüstung und Demontage dürfen nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Vor allen Arbeiten am Antrieb oder zur Montage und Wartung muss der Netzstecker gezogen werden.

Als sachkundige Person gilt, wer über eine entsprechende fachliche Ausbildung und Kenntnisse im Bereich Fenster, Türen und Tore verfügt. Dazu zählt auch die Kenntnis der staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, sowie der geltenden Richtlinien und Regeln der Technik (z.B. VDE- Bestimmungen, DIN- Blätter). Eine sachkundige Person muss den arbeitssicheren Zustand einer Anlage objektiv beurteilen.

Die elektrische Montage darf nur von einem Elektriker mit entsprechender fachlicher Ausbildung und Qualifikation durchgeführt werden.

Dem für die Montage zuständigen Fachpersonal muss die Montageanleitung vorliegen. Außerdem muss unbeabsichtigtes Betätigen des Steuerorgans verhindert werden.

Der Käufer des Produktes hat den Betreiber bezüglich aller sicherheitsrelevanter Aspekte zu informieren.



Die Bedienung darf ausschließlich lastfrei und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Bedienungsanleitung erfolgen. Zur Wahrung dieses Zustandes ist die konsequente Durchführung von Wartungsarbeiten und die regelmäßige Überwachung bzw. der regelmäßige Austausch von Verschleißteilen erforderlich.

Weiterhin sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften am Einsatzort zu beachten.

Es darf nicht in den laufenden Rollläden oder bewegliche Teile gegriffen werden, ebenso dürfen sich während des Betriebes keine Personen oder Gegenstände im Betätigungsfeld befinden. Für Personen ist ein entsprechender Sicherheitsabstand einzuhalten.

Falls kein zweiter Zugang vorhanden ist, muss eine manuelle Bedienung vorgesehen werden.



Produktbeschädigung durch Stromausfall

Ein motorbetriebener Rollladen lässt sich ohne Strom nicht einfahren.

In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.



Entsorgung

Ausgediente Geräte müssen nach Materialien getrennt einer ordnungsgemäßen Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die einschlägigen Entsorgungsvorschriften.

Die Demontage an sich erfolgt nach dem gleichen Arbeitsablauf wie im Kapitel „Montage“ beschrieben, nur in umgekehrter Reihenfolge. Die Einstellarbeiten für den Motor entfallen.

Richtlinien und Normen - 03

Folgende Richtlinien, Normen und Normentwürfe sowie alle Normen, auf die darin verwiesen wird, dienen bei der Konstruktion, Produktion und Erstellung der Betriebsanleitung für Aufbauelemente als Grundlage. Die entsprechende Herstellererklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

EN 13659

Abschlüsse von Gebäuden

EN 60335-1

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Allgemeine Anforderungen

EN 60335-2-95

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Besondere Anforderungen



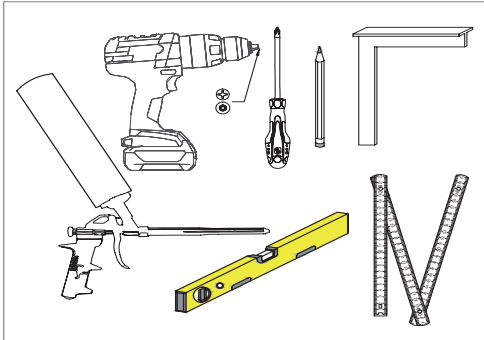
Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Maße Ihrer Einbausituation mit den Maßen auf dem Aufkleber des Kartons übereinstimmen.



Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab. Die Montage ist mit mindestens zwei Personen durchzuführen.

Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Schlagbohrmaschine
- Bohrer
- Schraubendreher



Zudem werden benötigt

- Passende Dübel
- Passende Schrauben



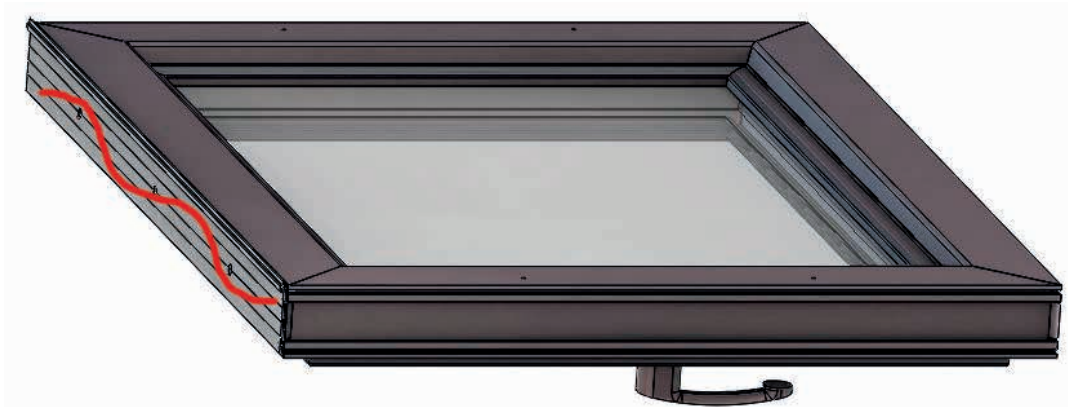
Die Befestigung der Elemente muss dem Montageuntergrund entsprechend angepasst erfolgen.

Weitere Informationen zur Verwendung von Dübeln erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem entsprechenden Dübelhersteller.

01 Silikon auf Fenster auftragen und Adapter anschrauben



02 Silikon auf Adapter auftragen



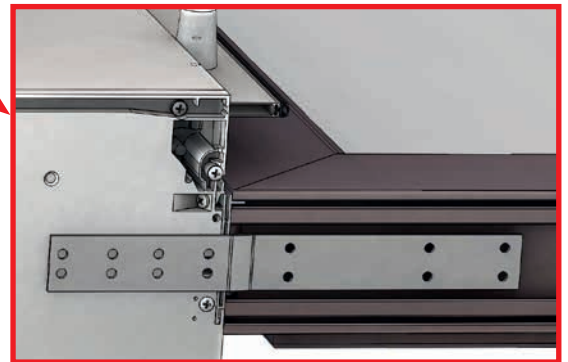
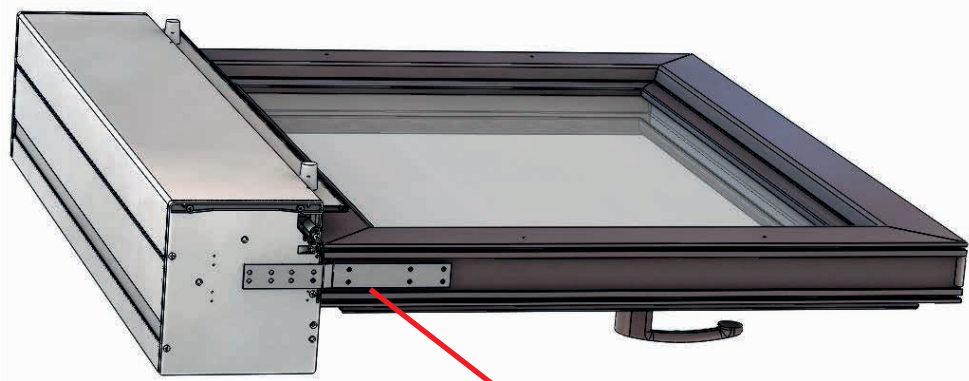
03 Kasten auf das Fenster montieren



04 Schrauben eindrehen

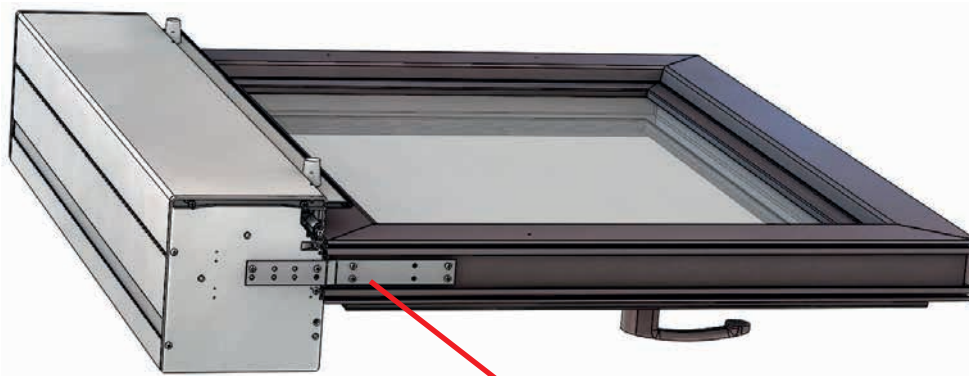


05 Die Befestigungslasche an Kasten und Fenster montieren

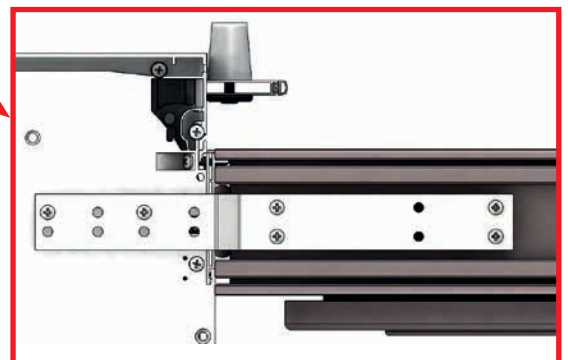


Hinweis: Benutzen Sie bitte die vorgesehenen Befestigungslöcher

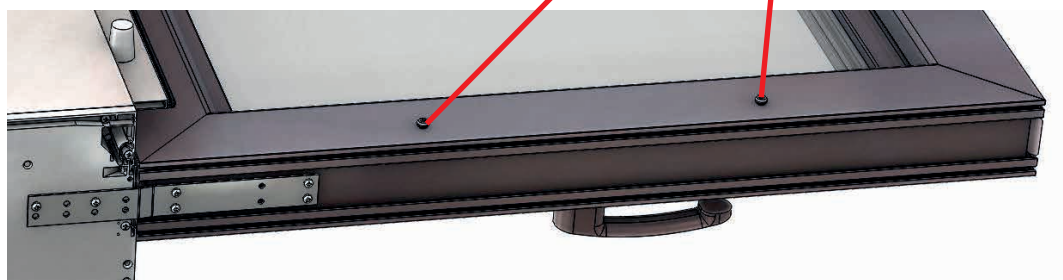
06 Schrauben eindrehen



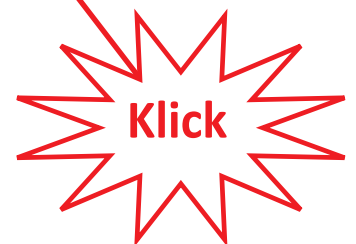
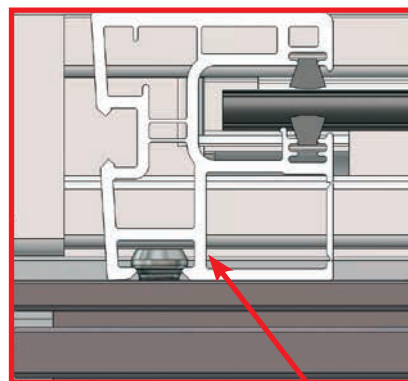
Schrauben beige stellt (3,9x9,5)



07 Schraubnippel für Führungsschiene anzeichnen, bohren und befestigen

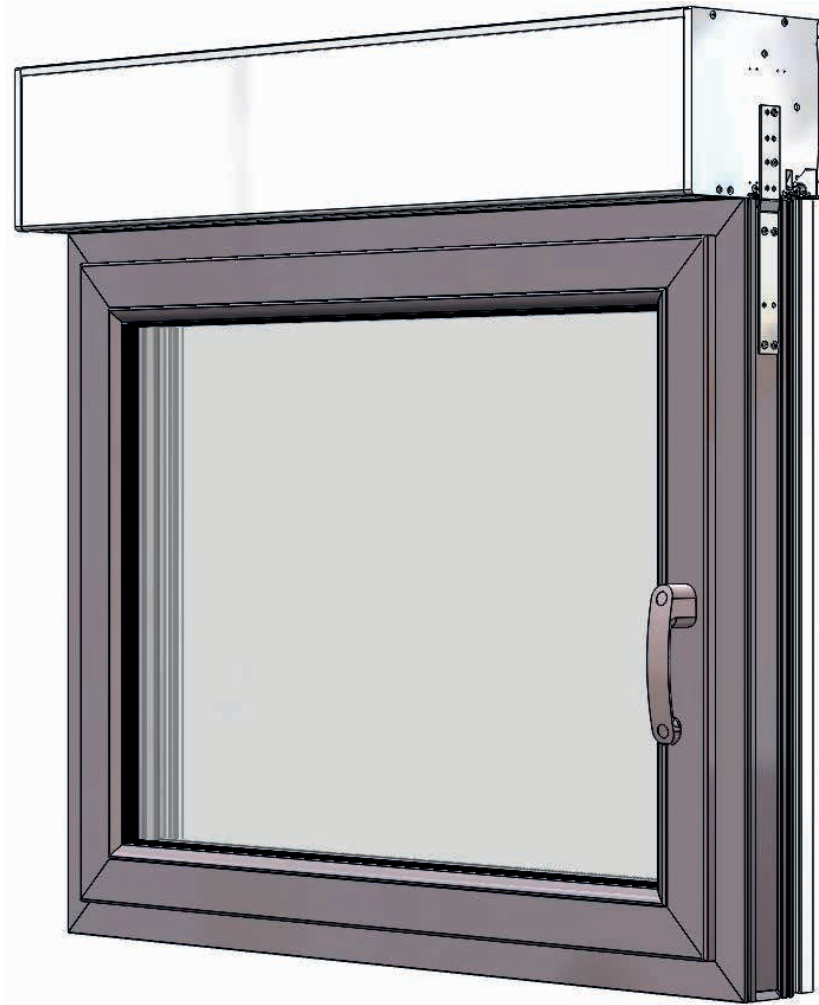


08 Silikon für Führungsschiene auftragen und Führungsschiene befestigen (es muss ein „Klicken“ zu hören sein)

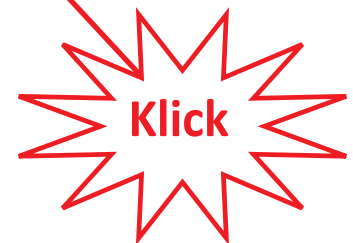
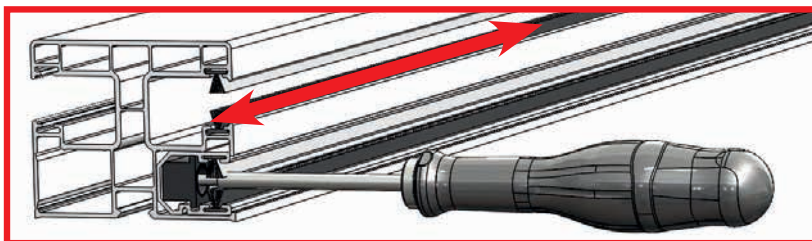
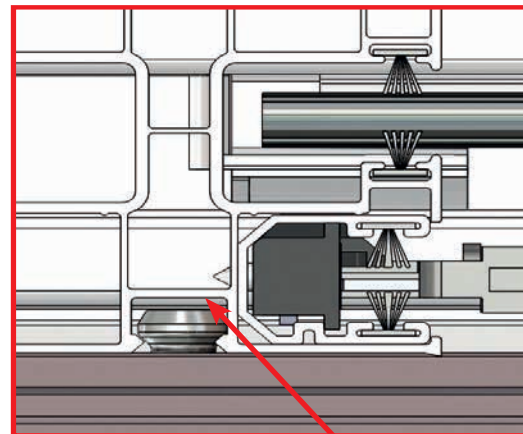


Hinweis: Das austretende Silikon abwischen.

09 Fenster einsetzen und abdichten



08 Silikon für Führungsschiene auftragen und Führungsschiene befestigen (es muss ein „Klicken“ zu hören sein)



Click-Click verstellbar.



Hinweis: Das austretende Silikon abwischen.

Vorgeschriebene Umdrehungen zum Spannen der IS-Feder.

FG mit Welle IRSG 140. Gr. 2,
Gewebe grau
Artikel-Nr. C1672 011



Umdrehungen: 14

FG mit Welle IRSG 180. Gr. 3,
Gewebe grau
Artikel-Nr. C 1672 012



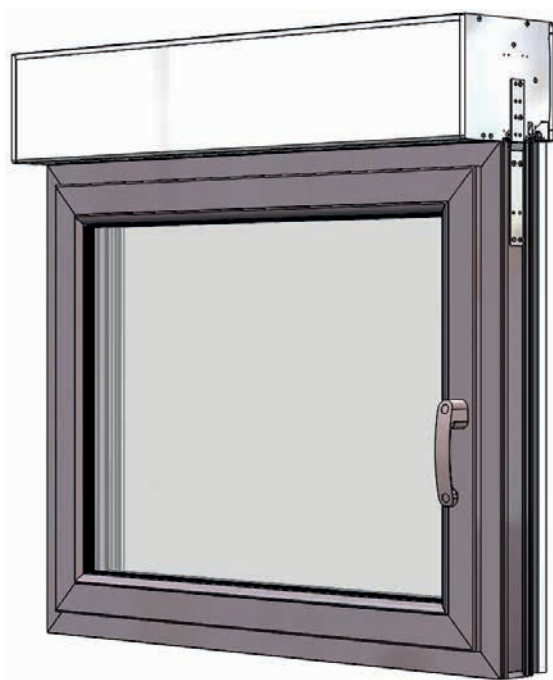
Umdrehungen: 16

FG mit Welle IRSG 240. Gr. 4/5,
Gewebe grau
Artikel-Nr. C 1672 013



Umdrehungen: 18

09 Fenster einsetzen, abdichten und Funktionsprüfung durchführen.





EG-Konformitätserklärung

- Vorbau-Rollladen:** R, RS, VA, RUKA, PTR, PTS, LAKAL-Swing
- Aufbau-Rollladen:** LAKAL-Classic, LAKAL-Design, BlocFast, BasisTop, PremiumTop, IsoTop RI, RI-EX, RE, RE-EX, Sun, Sun-EX, Neoline
- Montage-Traditionnel:** LAKAL-Rapide, TradiFast, TradiFast XL, Coffre Tunnel, Demi-Linteau, WDVS
- Verwendungszweck:** außenliegender Sonnenschutz

entsprechen bei Motorantrieb den Bestimmungen der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**.

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

EN 60335-2-97 : 2010 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen und ähnliche Einrichtungen

EN 13659 : 2009 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

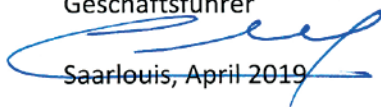
Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Yannick Gross, Geschäftsführer, Anschrift siehe Hersteller.

Hersteller: LAKAL GmbH
Am Pitzberg 2
D-66740 Saarlouis

LAKAL GmbH

Yannick Gross
Geschäftsführer


Saarlouis, April 2019



Leistungserklärung

Das Produkt: LAKAL Rollläden

Typ: Aufbauelement LAKAL Classic, LAKAL Design, BlocFast, BasisTop RI, PremiumTop RI/RE/SUN

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz

Hersteller: LAKAL GmbH
Am Pitzberg 2
D-66740 Saarlouis

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der **Bauproduktenverordnung 305/2011/EG** durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659	Tabelle Abschnitt 1 legt die Windklasse eindeutig fest.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Yannick Gross, Geschäftsführer, Adresse siehe Hersteller.

LAKAL GmbH


Yannick Gross
Geschäftsführer

Saarlouis, September 2019



Profil	AHS 37		AHS 40		DUR 40		AHS 46		PVC 38		AHS 56 PVC 56 PVC 52		
Einstands- maß	19mm	21mm	19mm	21mm	19mm	21mm	19mm	21mm	19mm	21mm	21mm*		
Klasse 1	290	300	320	355	340	375	290	305	160	170	-	250	230
Klasse 2	270	275	290	315	310	345	260	280	150	150	-	220	210
Klasse 3	240	245	250	270	250	290	220	240	130	130	340	200	180
Klasse 4	200	205	210	235	230	245	190	205	110	105	280	170	150
Klasse 5	170	160	180	200	190	210	160	170	-	90	240	140	-
Klasse 6	150	135	160	170	170	180	140	140	-	70	210	120	-

21mm (RK 11 B, RK 18 I B, RSA 60/35, RSA 60/50mini, RSA 60/50 maxi, RSA 60/50IS, RK 100 B, RK 120 B, RK 12 B, P5814, P5815, P5816, P-35x51 mini/maxi 1Nut, P-60x51 mini/maxi 1Nut, P-60x51 mini/maxi 2Nuten, P-60x86 mini/maxi 1Nut, P-60x86 mini/maxi 2Nuten, P-60x35 mini/maxi 2 Nuten, A-35x51 mini/maxi 1Nut, A60x51 mini/maxi 1Nut, A-60x51 mini/maxi 2Nuten, A-60x86 mini/maxi 1Nut, A-60x86 mini/maxi 2Nuten)

19mm (X3143, X3146, RSA36/33, P5831)

21mm* (RKN 11, RKN 18 IB)

Panzer Material

doppelwandige, ausgeschäumte,
spezialbeschichtete
Aluminiumlamellen (bei A9
einwandiges Aluminiumprofil) oder
doppelwandige PVC-Lamellen

Verbindung

beidseitige Arretierklipse, bei PVC
einseitige Nagelarretierung

Aufhänger

Glieder- oder Federbandaufhänger
ZF- Hochschiebesicherungen

Schienen

Stranggepresste Alu-
Führungsschienen
Abgekantetes Aluminium

Kasten

Welle

Achtkantstahlwelle $\varnothing$ 40 mm x 0,6
oder 0,8 (mit Achsring bei
Aluminiumlamellen)
 $\varnothing$ 60 mm x 0,6 oder 0,9 (mit Achsring
bei Aluminiumlamellen)

Blendkappen Antrieb

PVC- Blendkappen
ausgelegt auf 10.000 Zyklen
technische Daten siehe
Originalanleitung
des Motorenherstellers

10 - Hinweise zur Wartung



Panzer und Mechanische Komponenten

Hinweise zur Wartung entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungs- und Pflegeanleitung.
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem
die Sicherheitshinweise.

11 - Störungsbeseitigung



Störungen dürfen nur von autorisierten
Fachkräften bzw. der Wartungsfirma
behebend werden.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann das Vorbauelement
manuell bedient werden, sofern eine
Nothandbedienung vorhanden ist.

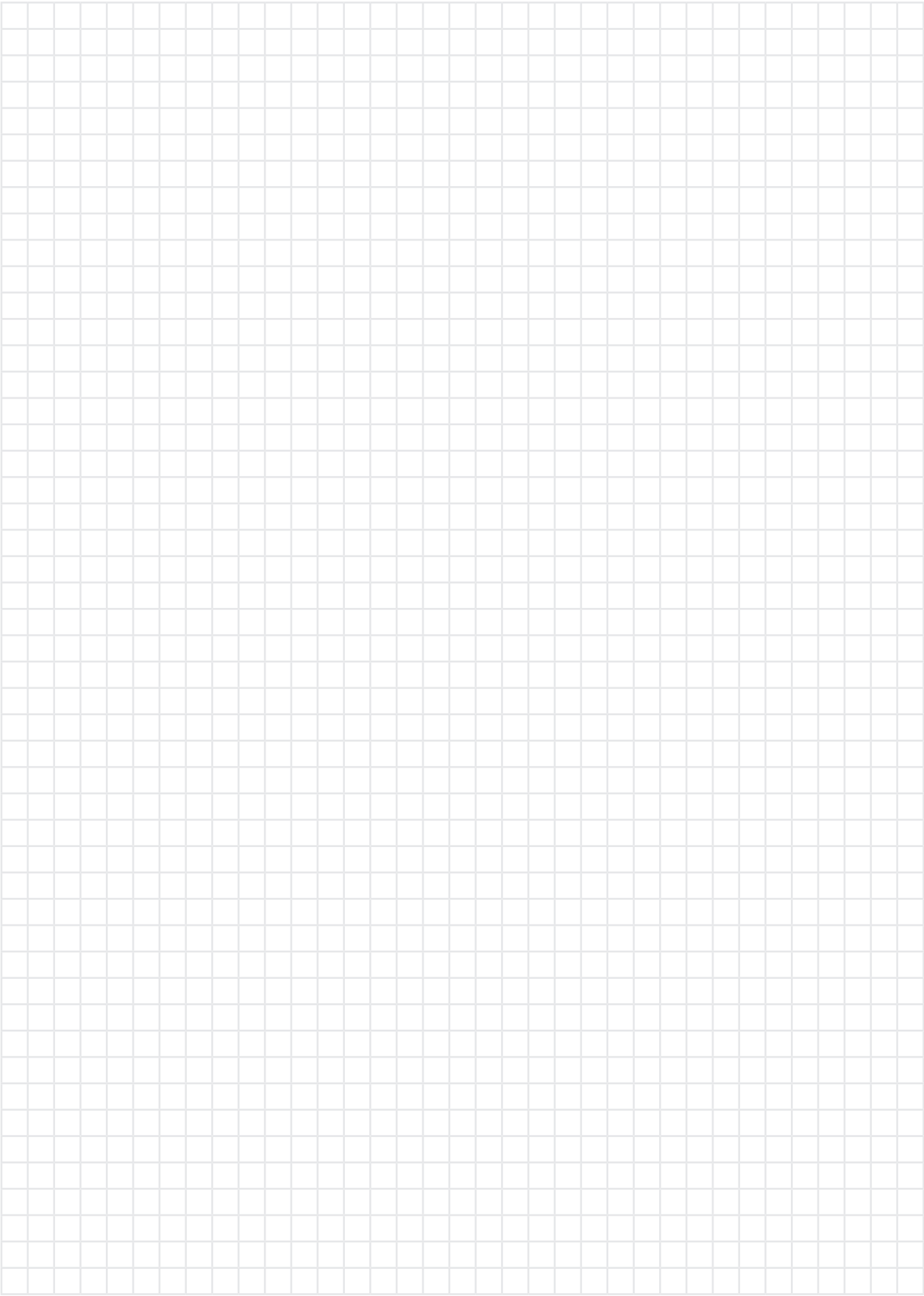


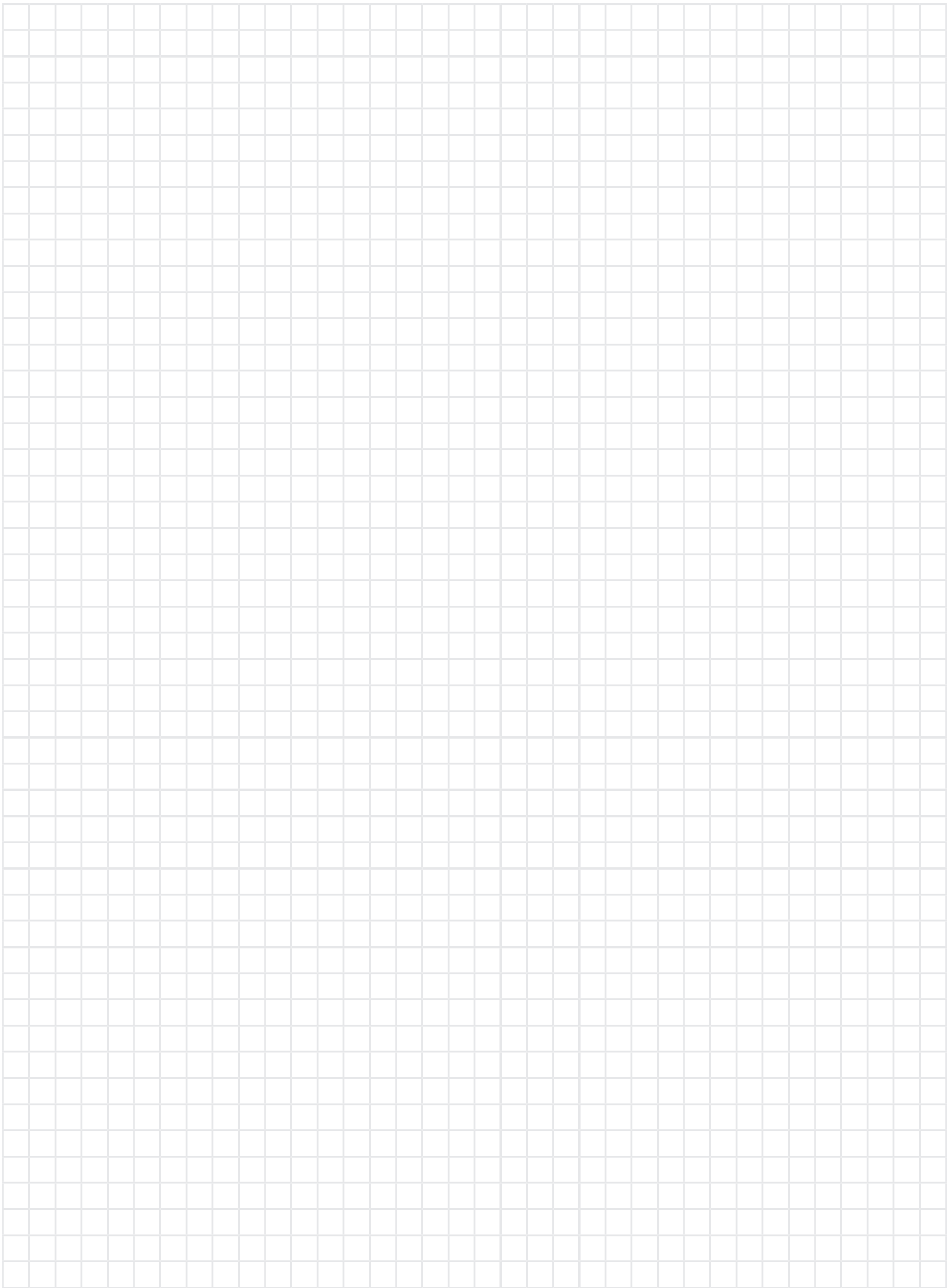
Sicherung raus

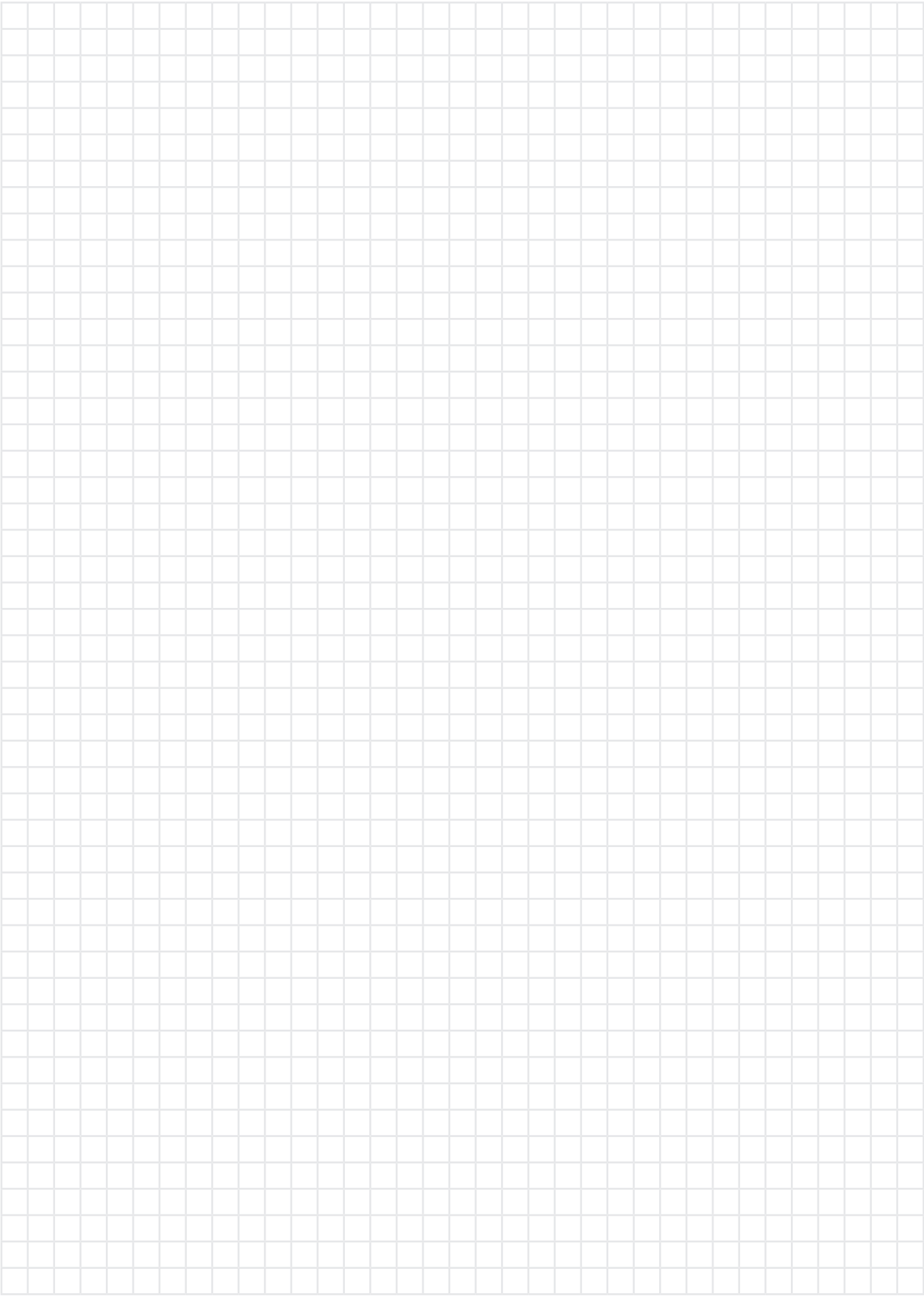
Sicherung einschalten und Stromkreis
überprüfen.

Sicherung erneut raus

Stromkreis von Elektrofachkraft überprüfen
lassen.







Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.



LAKAL GmbH
Am Pitzberg 2
D-66740 Saarlouis
www.lakal.de